

Impfangebot für Kinder ausgeweitet: Freitags und sonntags ins Impfzentrum

Aufgrund der großen Nachfrage und der guten Resonanz wird das Impfangebot für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren im Impfzentrum in Unna ausgeweitet. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist außerdem eine Terminbuchung möglich.

Jeden Freitagnachmittag und jetzt zusätzlich jeden Sonntagnachmittag – jeweils in der Zeit von 14 bis 18 Uhr – sind Kinderärzte vor Ort, um die Eltern aufzuklären und die Kinder zu impfen. Sonntags sollte dafür eine Terminbuchung über Telefon 0800 116 117 oder im Internet unter www.116117.de erfolgen.

Alle Sorgeberechtigten müssen zustimmen

Ein Erlass des Landes sieht vor, dass alle sorgeberechtigten Personen das Kind begleiten und der Impfung zustimmen. Wenn nicht beide Elternteile bzw. alle Sorgeberechtigten mitkommen können, ist eine schriftliche formlose Einverständniserklärung notwendig. Sie muss durch eine Kopie oder Vorlage eines Ausweispapieres belegt werden. Eine Vorlage zum Ausdrucken ist unter www.kreis-unna.de zum Download eingestellt: siehe Update Coronavirus – Häufig gestellte Fragen – Infos zu Impfungen.

Verimpft wird der Impfstoff von BioNTech, auf Wunsch auch der Impfstoff der Firma Moderna.

Die Impfwilligen sollten Ausweis, Krankenkassenkarte und ein Impfbuch mitbringen, sofern vorhanden. Wenn übrigens Eltern oder andere Angehörige noch nicht geimpft sind, können diese unkompliziert zum Termin mitgebracht werden und zur selben Zeit die Impfung erhalten. PK | PKU

Neue Nachwuchskräfte im Bergkamener Rathaus: Gelungener Start in das Berufsleben



Bürgermeister Bernd Schäfer begrüßt die neuen Nachwuchskräfte im Bergkamener Rathaus. Foto: Stadt Bergkamen

Aus der Schule direkt in den Beruf – das gilt für die meisten der 16 jungen Menschen, die heute eine Ausbildung, ein duales Studium oder ein Anerkennungsjahr bei der Stadt Bergkamen aufnehmen. Bürgermeister Bernd Schäfer begrüßte die neuen Nachwuchskräfte und beglückwünschte sie zu ihrer Berufswahl bzw. zu ihrem einjährigen Praktikum: „Die Aufgaben einer

Stadtverwaltung sind ausgesprochen vielseitig. Sie dürfen sich daher auf abwechslungsreiche und spannende Tätigkeiten freuen.“

Mit den jetzt eingestellten zusätzlichen Auszubildenden sowie den drei Praktikanten, die ihre Ausbildung als Erzieherin bzw. als Erzieher in einem Jahr abschließen werden, hält die Stadtverwaltung die Zahl der Ausbildungsplätze stabil auf dem hohen Niveau der vergangenen Jahre. „Wir freuen uns, jungen Menschen in unserer Region eine gute berufliche Perspektive bieten zu können“, verweist Schäfer auf die insgesamt 42 Auszubildenden, denen die Stadt die ersten Schritte in das Berufsleben ermöglicht. Sie verteilen sich auf zehn Berufe im sozialen und technischen Bereich sowie in der Verwaltung im engeren Sinn.

Viele Beschäftigte – von den Fachausbilderinnen und -ausbildern bis hin zum Personalrat und der Gleichstellungsbeauftragten – stellten sich den Neuen gleich am ersten Arbeitstag vor. Geduldig gaben sie Auskunft, beantworteten Fragen, lieferten nützliche Tipps und erleichterten so die Eingewöhnung in die neue Umgebung. Doch sie ermöglichen nicht nur einen gelungenen Start in das Berufsleben. Zusätzlich stellen sie eine gute Betreuung der Auszubildenden sicher. Schäfer: „Die Qualität der Ausbildung ist uns sehr wichtig. Auch im eigenen Interesse, denn die Stadt braucht gute Fachkräfte, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.“

Die Stadt Bergkamen freut sich über folgende neue Kolleginnen und Kollegen: Cetin Berivan, Melanie Dickow, Bastian Grunenberg, Vanessa Haase, Helena Hohmann, Gesa Marie Jakubowicz, Chantal Meier, Fabian Joel Näckel, Nicole Nierobisch, Daniel Pisalski, Sascha Röttger, Joelina Schlösser, Vanessa Stephan, Celine Thamm, Jule Ueding und Jonas Wiengarn. Als Geschenk und bleibende Erinnerung an ihren ersten Ausbildungs- und Arbeitstag bei der Stadt Bergkamen erhielten sie eine praktische Trinkflasche mit dem Stadtlogo.

Anmeldeverfahren zur Einschulung der schulpflichtigen Kinder zum Schuljahr 2022/23

Alle Erziehungsberechtigten, deren Kinder im Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016 geboren sind, wurden mit Schreiben vom 02.08.2021 vom Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport der Stadt Bergkamen angeschrieben. Mit einem Anschreiben wurde den Eltern ein „Anmeldeschein“ zugesandt, den sie ausfüllen und zum Schulverwaltungsamt zurücksenden sollen. Außerdem erhielten die Eltern eine Liste aller Bergkamener Grundschulen, da sie ihr Kind an einer Grundschule ihrer Wahl anmelden können.

Sobald die Anmeldescheine dem Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport vorliegen, steht fest, wie viele zukünftige Schülerinnen und Schüler die jeweiligen Grundschulen im Sommer 2022 besuchen wollen.

Das Anmeldeverfahren wird an den Bergkamener Grundschulen in der Zeit vom 25.10. – 12.11.2021 durchgeführt. Hierzu erhalten die Erziehungsberechtigten von der gewünschten Grundschule einen Termin. Die Schule benötigt zum Anmeldetermin das Familienstammbuch bzw. eine Geburtsurkunde. Getrennt lebende oder geschiedene Erziehungsberechtigte müssen einen beglaubigten Nachweis über das elterliche Sorgerecht vorlegen.

Sollten Eltern versehentlich keine Mitteilung erhalten haben, können sie sich unter der Rufnummer (02307) 965-394 beim Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport melden.

Erziehungsberechtigte, die ihr Kind vorzeitig einschulen wollen, können sich ebenfalls beim Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport melden und erhalten einen Anmeldeschein für die vorzeitige Einschulung zum Schuljahr 2022/23.

Über die Aufnahme eines Kindes entscheidet letztendlich die entsprechende Schulleitung unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Wahlausschuss für Bundestagswahl tagte: Alle zehn Bewerber zugelassen

Der Kreiswahlausschuss unter Vorsitz von Kreiswahlleiter Landrat Mario Löhr hat sich am 30. Juli mit den Kreiswahlvorschlägen der Direktkandidaten für die Bundestagswahl befasst. Das Gremium ließ alle zehn für den Wahlkreis 144 Unna I eingereichten Vorschläge zu.

Nach der Zulassung durch den Wahlausschuss können sich am 26. September für die CDU der Diplom-Verwaltungswirt Hubert Hüppe aus Werne (Jahrgang 1956) und für die SPD der Oberregierungsrat Oliver Kaczmarek aus Kamen (Jahrgang 1970) bewerben.

Für die FDP tritt der Student Suat Gülden aus Schwerte (Jahrgang 1997) an. Für die AfD kandidiert der Architekt Ulrich Lehmann aus Kamen (Jahrgang 1970). Für DIE GRÜNEN geht der Buchhändler Michael Sacher aus Unna (Jahrgang 1964) ins

Rennen.

Für DIE LINKE kandidiert der Geograf Andreas Meier aus Kamen (Jahrgang 1976). Für die FREIEN WÄHLER tritt der Justizbeamte Thomas Cieszynski aus Bönen (Jahrgang 1967) an. Für die MLPD kandidiert Tobias Thylmann, Schlosser aus Bergkamen (Jahrgang 1955).

Für dieBasis bewirbt sich der Selbstständige Artur Helios aus Fröndenberg/Ruhr (Jahrgang 1965). Als Einzelbewerberin geht die Diplom-Betriebswirtin (B.A.) Nadine Peiler aus Holzwickede (Jahrgang 1974) ins Rennen.

Wahlkreis 144 Unna I

Zum Wahlkreis 144 Unna I gehören Bergkamen, Bönen, Fröndenberg/Ruhr, Holzwickede, Kamen, Schwerte und Unna.

Die weiteren kreisangehörigen Kommunen Lünen, Selm und Werne gehören zum Wahlkreis 145 Hamm-Unna II. Wahlleiter ist hier der Oberbürgermeister von Hamm. PK | PKU

**Großes Kino auf der
Overberger Schützen- und
Bogenschießanlage: Der Junge
muss an die frische Luft**

Die Overberger Schützen- und Bogenschießanlage an der HansasträÙe verwandelt sich am Samstag, 7. Juli, wieder in ein Open-Air-Kino. Mit Beginn der Dämmerung flimmert die deutsche Komödie „Der Junge muss an die frische Luft“ über die große Kino-Leinwand.



Die Handlung: Ruhrpott 1972. Der pummelige, 9-jährige Hans-Peter wächst auf in der Geborgenheit seiner fröhlichen und feierwütigen Verwandtschaft. Sein großes Talent, andere zum Lachen zu bringen, trainiert er täglich im Krämerladen seiner Oma Änne. Aber leider ist nicht alles rosig. Dunkle Schatten legen sich auf den Alltag des Jungen, als seine Mutter nach einer Operation immer bedrückter wird. Für Hans-Peter ein Ansporn, seine komödiantische Begabung immer weiter zu perfektionieren. Die berührende Kindheitsgeschichte eines der größten Entertainer Deutschlands, Hape Kerkeling.

Die Besucherinnen und Besucher sind zu einem kleinen Vorprogramm mit der „SoS -Mobilband“ bereits zu 18.00 Uhr eingeladen, Filmbeginn ist ca. 22.00 Uhr. Ein kleines Speisen- und Getränkeangebot rundet die Veranstaltung ab.

Der Eintritt ist wie immer kostenlos aber nur mit einem „3G-Nachweis“ (Geimpft, genesen oder getestet) möglich.

Die Gäste werden gebeten gegebenenfalls an wetterfeste Kleidung zu denken. Anmeldungen sind über stadtmarketing@bergkamen.de oder Tel. 02307/965-234 möglich.

Für die späten Abendstunden wird den Besucherinnen und Besuchern das Mitbringen einer Decke oder eines Sitzkissens empfohlen.

Wohnungseinbruch in Reihenhaus an der Schulstraße: Täter trennten Rollladen ab und warfen Fensterscheibe ein

Bisher unbekannte Einbrecher verschafften sich in der Zeit zwischen Freitagnachmittag (30.07.2021) und Sonntagmittag (01.08.2021) Zutritt zu einem Reihenhaus an der Schulstraße, indem sie einen Rollladen durchtrennten und eine dahinterliegenden Fensterscheibe zerstörten.

Sie durchsuchten sämtliche Räume nach Wertgegenständen. Ob etwas entwendet wurde, konnte zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme nicht ermittelt werden.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Einbruch in Getränkemarkt: Täter erbeutete leere Geldkassette

In der Nacht zu Sonntag öffnete ein unbekannter Täter gewaltsam die Schiebetür zu einem Getränkemarkt an der

Präsidentenstraße und fixierte sie mit einem Einkaufswagen. Er drang in das Geschäft ein und entwendete eine Geldkassette. Nach Angaben eines Berechtigten war die Kassette leer.

Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Herzlichen Glückwunsch: Christel Vierkötter seit genau 50 Jahren Mitarbeiterin des Kaufhauses Schnüchel



Glückwünsche zur 50-jährigen Betriebszugehörigkeit (v. l.): Silke Krischer-Schnüchel, Jubilarin Christel Vierkötter und Claudia Klammer.

Solch ein Arbeitsjubiläum ist sehr selten geworden: Seit genau 50 Jahren ist Christel Vierkötter im Kaufhaus Schnücker Bergkamen als Vollzeitkraft tätig. Und weil der genau Jubiläumstag, der 1. August, in diesem Jahr auf einem Sonntag liegt, gab es die Glückwünsche der geschäftsführenden Inhaberin Silke Krisch-Schnücker und der Leiterin des Bergkamener Haus Claudia Klammer ein paar Tage vorher.

Christel Vierkötter ist durch und durch Bergkamenerin wie auch viele anderen ihrer Kolleginnen an der Präsidentenstraße. Silke Krischer-Schnücker weiß, dass das ein Vorteil für das Unternehmen ist. „Sie kennen unsere Stammkunden und wissen, was sie gerne kaufen möchten“, betonte die Geschäftsführerin. Deshalb blicke sie auch zuversichtlich in die Zukunft des Schnücker-Standorts Bergkamen. Schließlich habe Schnücker in diesen 50 Jahren wesentlich größere Konkurrenten überlebt.

Christel Vierkötter hat diese Entwicklung in der „Bergkamener City“ aus einer gewissen Distanz verfolgen können. Als sie 1971 die Harkortschule (ehemalige Volks- und Hauptschule in Bergkamen-Mitte) mit einem guten Abschlusszeugnis verlassen hatte, bewarb sie sich erfolgreich um einen Ausbildungsplatz bei Schnücker. Dort ist sie bis heute geblieben und hat mehrere Abteilungen durchlaufen.

Eigentlich hätte sie mit 45 Beitragsjahren längst in den Ruhestand gehen können. Aber ihr gefällt es bei Schnücker einfach zu gut und sie fühlt sich fit. Der nächste Rententermin ist im November 2022. Danach möchte sie sich aber nicht ganz von Schnücker verabschieden, sondern auf 450 Euro-Basis weiterarbeiten.

Silke Krischer-Schnücker und Claudia Klammer ließen durchblicken, dass sie gegen diesen Plan nichts einzuwenden hätten.

Eure Meinung ist gefragt: VKU-Nachtverkehrs-Angebote sollen noch attraktiver werden

Die VKU sorgt für eine sichere Mobilität im Kreis Unna – auch in der Nacht. Gerade auch für jüngere Bürger ist ein gutes Busangebot am Wochenende sehr wichtig. Doch wie wird das VKU-Nachtverkehrs-Angebot genutzt und was ist den Fahrgästen wichtig? Oder kann die VKU hier und da noch etwas tun?



Mit einer Online-Umfrage ermittelt die VKU aktuell noch bis zum Ende der Sommerferien, was im Nachtverkehr verbessert und ergänzt werden kann. Teilnehmen kann jeder unter dem Link <https://www.surveymonkey.de/r/vku-nachtbus>. „Wir freuen uns über jede einzelne Teilnahme. Die Rückmeldungen helfen uns, das Nachtverkehrs-Angebot im Kreis Unna noch zielgerichteter zu gestalten und weiter zu entwickeln,“ so Christiane Doll, Leitung des VKU-Verkehrsmanagements.

Ab 2. August Besuche im Kreishaus ohne Termin

Der Besuch in vielen Bereichen des Kreises Unna ist ab dem 2. August wieder spontan ohne Termin möglich. Jetzt sind die Öffnungszeiten auf der Internetseite aktualisiert worden und letzte Details klar. Die Dienstgebäude der Kreisverwaltung sind zu den gewohnten allgemeinen Öffnungszeiten geöffnet:

Montag bis Donnerstag: 8 – 16.30 Uhr

Freitag: 8 – 12.30 Uhr

Besondere Öffnungszeiten

Für manche Bereiche gelten besondere Öffnungszeiten. Alle Informationen für den Besuch beim Kreis Unna sind unter www.kreis-unna.de/oefnungszeiten zu finden.

Etwas später öffnen zum Beispiel die Zulassungs- und Führerscheinstelle im Kreishaus Lünen. Aufgrund von Umbaumaßnahmen wird dort ein Betrieb ohne Terminvereinbarung erst ab Mittwoch, 25. August möglich sein. Ebenfalls später öffnet die Ausländerbehörde. Dort sind bis zum 23. August bereits alle Termine im Voraus ausgebucht. Daher gelten dort erst ab Montag, 23. August wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Bei der Elterngeldstelle sind bis auf Weiteres keine Besuche möglich. Grund ist ein langfristiger personeller Engpass. Eltern werden gebeten, sich mit ihren Anliegen per E-Mail an elterngeld@kreis-unna.de zu wenden oder sich telefonisch in Verbindung zu setzen.

Tierheim: Weiter mit Terminvereinbarung

Eine weitere Änderung gibt es für das Tierheim: Dort bleibt es dabei, dass Besuche nur nach Terminvereinbarung möglich sind. Hintergrund sind gute Erfahrungen mit Terminkundschaft: Besuche nach Absprache bedeuten weniger Stress für die Tiere, bessere Planbarkeit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

und mehr Zeit für interessierte Besucher, die ebenfalls ein positives Feedback gaben. Aufgrund dieser Erfahrungen soll ein Besuch künftig weiterhin hauptsächlich nur nach Terminvereinbarung möglich sein.

Einzigste Ausnahme ist der Samstag. Dann sind auch im Tierheim wieder Besuche ohne Termin möglich. An diesem Tag können Interessierte die Tiere anschauen, eine Beratung ist am Wochenende allerdings nicht möglich. PK | PKU

Wohnungseinbruch an der Gänsekuhle in Weddinghofen: Täter hebeln Fenster auf

Am Freitag drangen in der Zeit zwischen 09.30 und 19.30 Uhr bislang Unbekannte in ein Einfamilienhaus auf der Straße An der Gänsekuhle im Alten Dorf von Weddinghofen ein. Es wurden alle Räumlichkeiten nach Diebesgut durchsucht. Ob jedoch etwas entwendet wurde, konnte bislang noch nicht ermittelt werden.

Relevante Hinweise erbittet die Polizei in Kamen unter 02307-921-3320 oder -9210.